

Wilde Weiden – Lebensraum von Orchideen sowie Neuntöter und Heidelerche

Naturkundliche Exkursion durch die Herbetswiler Allmend

Wir starten bei der Bushaltestelle Dorf in Herbetswil, wandern durchs Dorf hinauf in die Herbetswiler Allmend und von dort durch den vorderen Brandberg. Auf diesen sehr vielfältigen mit Bäumen und Dornengebüsch bewachsenen Hecken- und Weidelandschaft leben selten gewordene Vögel wie die Heidelerche und der Neuntöter sowie mehrere Orchideenarten. Es ist uns ein Anliegen die Zusammenhänge zwischen Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenwelt und der menschlichen Nutzung aufzuzeigen. Wir kehren kurz in der Bergwirtschaft ein für einen Kaffee und ein Dessert und wandern auf einer leicht anderen Route zurück nach Herbetswil bis zur Haltestelle Dorf.



Fotos von Max Jaggi

Datum	Samstag, 16. Mai 2026 (Ersatzdatum, Sonntag, 17. Mai 2026)
Treffpunkt	09:45 Uhr Bushaltestelle Herbetswil Dorf
Anreise mit ÖV	Individuell Abfahrt Olten 09:01 GI 3; Abfahrt Solothurn 08:50 GI 1
Tourendetails	Länge 8km; Aufstieg 520m; Abstieg 520m; die Exkursion dauert ca. 5 Stunden (Reine Wanderzeit 3½ Stunden)
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung Wer hat: unbedingt Feldstecher mitnehmen, Wanderstöcke sind hilfreich
Exkursionsleitende	Max Jaggi, Co-Präsident Pro Natura Solothurn, Natur- und Umweltfachmann Georg Koch, Exkursionsleiter und exzellenter Naturkenner
Anmeldung	Bis Donnerstag, 14.05.2026 sabine.fontana@pronatura.ch / 032 623 51 51 Die Anzahl Teilnehmende ist auf 20 Personen beschränkt
Kosten	Fr. 20.- pro Person. Für Mitglieder von Pro Natura ist die Teilnahme kostenlos.
Picknick	Unterwegs während der Exkursion aus dem eigenen Rucksack
Abschluss	Spätestens 16:00 Uhr Abschluss der Exkursion in Herbetswil. Ein individueller Abschlusskaffee mit Kuchen ist im Restaurant Reh möglich.
Rückfahrt	Individuell Abfahrt ab Haltestelle Dorf in Herbetswil immer :12 Uhr